

# Norwegen 2022 eine Traumreise – und jetzt sind es zwei Traumreisen!

Das Nordkap, jeder will es gesehen haben. Der nördlichste Punkt auf dem Festland zieht jährlich viele Touristen an. Nur mal eben geht aber kaum. Von Lüdinghausen bis zum Nordkap sind es rund 3.300 km, und zurück nochmal 3.300 km. Da braucht man schon viel Zeit. Schade ist aber, dass man von den wirklichen Schönheiten Norwegens doch recht wenig sieht. Die liegen nämlich viel weiter südlich, man braucht also gar nicht so weit zu fahren. Seit 1977 fahre ich nach Norwegen. Anfangs bin ich mit Jugendgruppen dort gewandert, später auch mal allein und unzählige Male natürlich auch mit Reisegruppen. In mehr als 40 Jahren habe ich so ziemlich alle „Ecken“ von Norwegen gesehen. Unsere Reisen 2022 nach Norwegen sind kein „Nullachtfünfzehn-Produkt“, Sie werden sie kaum bei einem anderen Anbieter so finden. Die Routenwahl, die ausgewählten Hotels, die Fahrstrecken und auch die wohl berühmteste Eisenbahnstrecke Nordeuropas zeigen die schönsten Seiten des Landes.

Unsere Reise in den Norden beginnt mit einer Fährüberfahrt mit der „Color Line“. In 21 Stunden bringt uns die „Color Magic“ oder die „Color Fantasie“ von Kiel nach Oslo. Die Schiffe haben den Charakter von Kreuzfahrtschiffen mit vielen Bars, Restaurants, Shops und Unterhaltung. Komfortable Kabinen und das große Skandinavische Buffet machen schon die Überfahrt zu einem tollen Erlebnis. Spannend wird es, wenn morgens das Schiff in den Oslofjord einfährt. 4 Stunden mit einem fantastischen Blick auf kleine Inseln, Schären und Uferstreifen. In Oslo angekommen, beginnen wir gleich unsere Rundfahrt mit unserem Bus. Ich zeige Ihnen zunächst die etwas außerhalb liegenden Sehenswürdigkeiten. Der hoch über der Stadt liegende „Holmenkollen“ mit der berühmten Sprungschanze, die Museumsinsel „Bygdøy“ und einmal durch den „Vigelandpark“. Anschließend haben Sie Zeit, die Altstadt von Oslo, den königlichen Schlosspark, die Festung Akershus, das neu gebaute Viertel „Akerbrügge“ oder die neue Oper selbstständig zu erkunden.

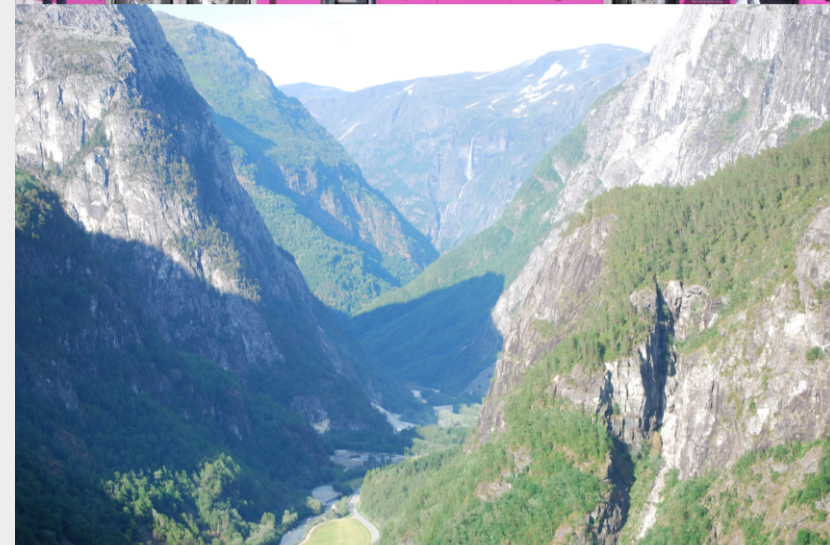
Wir übernachten im Zentrum von Oslo. Am nächsten Tag (Tag 3) laden wir früh das Gepäck in unseren Bus. Ich fahre dann rund 350 km bis nach Flåm und erwarte Sie dort am späten Nachmittag. Sie haben aber noch etwas Zeit in Oslo und treffen sich mit unserer Reiseleitung gegen 13:00 Uhr (die genaue Zeit steht noch nicht fest) am Bahnhof in Oslo und fahren dann auf reservierten Plätzen mit der berühmten „Bergenbahn“ etwa 330 km in Richtung Bergen. Durch eine traumhafte Landschaft bringt Sie der Zug bis Myrdal. Dort steigen Sie um in die „Flåmbahn“. Von etwa 890 Metern Höhe geht es abwärts bis Flåm am Auerlandsfjord bei 0,00 Metern. Unterwegs noch ein Stopp an einem Wasserfall. In Flåm werde ich Sie dann übernehmen und wir fahren rund 30 Kilometer bis zu unserem Hotel. Das „Stalheim Hotel“ liegt auf der Passhöhe der alten Passstraße mit einem tollen Blick ins Tal hinab.

2 Nächte bleiben wir hier und genießen am nächsten Tag bei einer Rundfahrt die nähere Umgebung. Tag 5 ist dann ein längerer Reisetag. Wir fahren weiter nach Norden. Entlang und über von Fjorden mit kleinen Fähren, über Passstraßen, vorbei an den höchsten Bergen Norwegens werden wir am Abend das „Grotli Høyfjellshotell“ erreichen. Natur Pur und ein traditionelles Hotel für die nächsten 3 Nächte und 2 fantastische Ausflüge. Ein Ausflug führt uns zunächst auf den „Dalsnibba“. 1476 m hoch mit einer unglaublichen Sicht auf den Geirangerfjord. Dann weiter über eine Straße, die immer wieder einen tollen Blick ins Tal bietet nach Geiranger.

Einfach durch den Ort bummeln, das Flair am Geirangerfjord oder eine Bootsfahrt über den Geirangerfjord, alles ist möglich. Der andere Ausflug führt uns zu einer der berühmtesten Stabskirchen in Norwegen.

Nach 3 Nächten im Grotli Høyfjellshotell packen wir nun unsere Koffer und fahren weiter. Unser nächstes Ziel ist Balestrand. Das Kviknes Hotel liegt direkt am Sognefjord und war der Lieblingssort von Kaiser Wilhelm II der hier gern verweilte. Nochmals eine Inlandsfähre am Tag 9 über den Sognefjord und dann weiter Richtung Bergen. Der Nachmittag und der nächste Vormittag bleiben für Bergen bevor wir am 10. Tag gegen Mittag mit der „Fjordline“ unseren Rückweg antreten. Kleiner und feiner als die Colorline fahren wir mit dem Fährschiff „MS Bergensfjord“ oder „MS Stavangerfjord“ entlang der Norwegischen Westküste und über Nacht bis zur Nordspitze von Dänemark nach Hirtshals. Zugegeben, der letzte Tag ist nicht der spannendste. Rund 800 km nach der Ankunft am Morgen in Hirtshals liegen vor uns. Aber wir haben unglaublich viel gesehen und Norwegen auch ohne „Nordkap“ von einer seiner schönsten Seiten erlebt.

Ist die Reise anstrengend werden wir immer wieder gefragt. Kommt darauf an was Sie als Anstrengung ansehen. Körperliche Anstrengungen sind überschaubar. Keine aufgezwungenen langen Fußwege unter Zeitdruck, nicht jede Nacht ein anders Hotel, Luxus im Bus mit unglaublichen 1,60 Sitzabstand, ein individuell einstellbarer Tisch vor jedem 1. Klasse Sitz der sich mit Knopfdruck zu einer bequemen Beinauflage umklappen lässt, eine Bordküche die kaum Wünsche offen lässt und max. 28 Personen in einem 13,70 Meter langen Reisebus. Nur der ständige Blick aus dem Fenster, mal nach rechts, mal nach links oder nach vorn strengt an. Es gibt halt viel Schönes zu sehen. Aber, weniger ist manchmal mehr, Zeit zu haben und die Natur genießen ist in Norwegen sehr wichtig. Dieses Erlebnis sollten Sie mit mir erleben.



Robert Peters, Februar 2022